

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 98 (1972)
Heft: 38

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

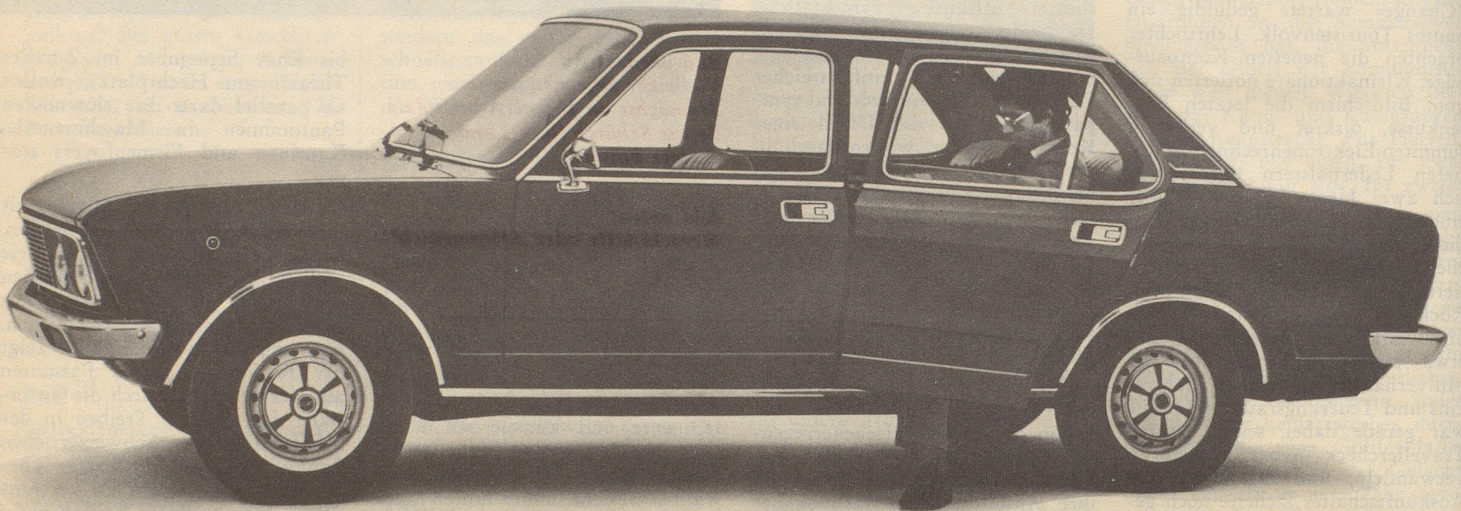
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wenn Sie einen Wagen in der 2-Liter-Klasse wünschen, dann müssen Sie jetzt nicht mehr ohne Fiat auskommen.



Der neue Fiat 132

Auch müssen Sie jetzt nicht mehr auf Wendigkeit, Leistung und Geräumigkeit verzichten, die den guten Ruf von Fiat ausmachen.

All dies finden Sie jetzt ebenfalls im neuen Fiat 132. Zu einem erschwinglichen Preis.

Der Fiat 132 ist mit einem Motor von 1800 cm³ ausgerüstet. Er bietet 5 Personen behaglichen Komfort: Sein Preis: Fr. 14 400.- inklusive, serienmässig, heizbare Heckscheibe und Tourenzähler.

Wir sind überzeugt, dass der neue Fiat 132 in der 2-Liter-Klasse ebenso erfolgreich sein wird, wie die anderen Fiat-Modelle in ihren Kategorien. Denn auch er ist hier — wie die anderen Fiats dort — der Konkurrenz in entscheidenden Punkten voraus.

Da ist zum Beispiel sein Vierzylinder-Motor, mit zwei obenliegenden Nockenwellen, der 105 DIN-PS abgibt. Wir haben seine effektive Leistung absichtlich unter dem Möglichen gehalten, damit

Sie, selbst wenn Sie ihn hart auf die Probe stellen wollen, nie eine Überbelastung befürchten müssen. Auch so bringt es der neue Fiat 132 auf 170 km/h

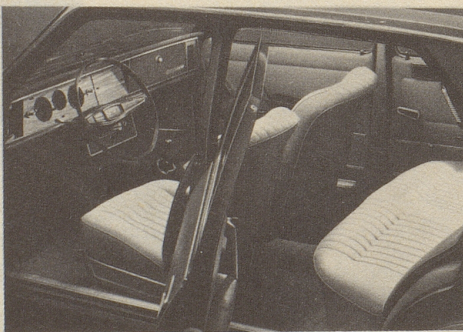
und beschleunigt zudem schneller als seine Konkurrenten (sogar mit dem auf Wunscherhältlichen automatischen Getriebe). Zudem ist die Schädlichkeit der Abgase vermindert worden.

Servo-Scheibenbremsen wirken auf alle vier Räder. Ein speziell entwickeltes Aufhängungs-

System sichert ruhige, ausgeglichene Fahrt über lange Strecken, was natürlich auch die präzise Lenkung im dichten Stadtverkehr nicht ausschliesst.

Innen bietet der neue Fiat 132 seinen Passagieren mehr Beinraum als jeder andere Wagen seiner Klasse, während er aussen zu den kompaktesten gehört. (Eigentlich selbstverständlich, wenn man bereits bei der Entwicklung der Grundkonzeption mit Überlegung vorgeht!)

FIAT



Er bietet mehr Beinraum für die Passagiere als irgend ein anderer Wagen seiner Klasse.

Neben dem Modell 1800 Special zu Fr. 14 400. — gibt es vom neuen Fiat 132 zwei weitere Versionen: den 1600 Special zu Fr. 13 900. — (ebenfalls mit serienmässig eingebauter heizbarer Heckscheibe und Tourenzähler) und den 1600 zu Fr. 12 800. — mit heizbarer Heckscheibe. Pauschal für Transport und Lieferung Fr. 50.—. Sava finanziert zeitgemäss.

Mit der Einführung des neuen Fiat 132 finden Sie jetzt auch in der 2-Liter-Klasse jenes automobilistische Plus, das die anderen Fiats so beliebt und begehrt macht.

Die Fiat-Vertreter zeigen Ihnen den neuen 132 gerne auf einer Probefahrt.

Sogar nach einem Aufprall bei 50 km/h bleibt der Passagierraum intakt.

